
Samstag, 20. November 2021

Limmattal

Delegierte genehmigen Spital-Budget

Schlieren Die Delegiertenversammlung des Limmattaler Spitalverbands hat am Mittwochabend das von Finanzchef Oliver Kopp präsentierte Budget 2022 einstimmig genehmigt. Dieses sieht einen Gewinn von rund 1,8 Millionen Franken vor. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Rund 1,1 Millionen Franken Gewinn sind es beim Akutspital, 0,4 Millionen beim Rettungsdienst und 0,3 beim Pflegezentrum.

An der Versammlung informierte Pflegedirektorin Susanne Vanini über den laufenden Neubau des Pflegezentrums. Vom 15. bis zum 29. September 2022 soll der Umzug vom alten Pflegezentrum ins neue stattfinden. Für diese Zeit wurde daher bereits ein Ferienstopp für die Angestellten verhängt. Danach wird das alte Pflegezentrum während

zweier Wochen geräumt. In der Zeit vom 18. Oktober 2022 bis zum 28. Februar 2023 findet dann unter anderem die Asbestsanierung im Altbau statt. Abgerissen wird er vom 1. März 2023 bis zum 30. Juni 2023. Von Juli bis September 2023 erfolgen die Umgebungsarbeiten für den neuen Park und den Demenzgarten. Zuletzt, voraussichtlich im Oktober 2023, wird die Demenzstation im Erdgeschoss des neuen Pflegezentrums in Betrieb genommen.

Spitaldirektor Thomas Brack informierte an der Delegiertenversammlung am Mittwoch im Spital in Schlieren zudem über die Covid-Situation: Bis zu sechs Corona-Patienten seien derzeit im Spital Limmattal auf der Normalstation und keine auf der Intensivpflegestation. Die weitere Entwicklung ist offen. (*deg*)